

Fit durch Stockkampf-Kunst

Wilhelm Hess gibt erstmals in Heilbronn Kurse in der Kampftechnik

Stockkampf hat auf den Philippinen eine sehr lange Tradition. Kampftechniken wurden von Generation zu Generation überliefert, bei rituellen Zusammenkünften oder Festen gab es Schaukämpfe. Die spanischen Eindringlinge hatten zunächst Spaß an den Kämpfen, vermutlich gab es zur Kolonialzeit schon Einflüsse der Fechtkunst auf den Stockkampf. Später wurde den Philippinen die Ausübung des Stockkampfes verboten. Tanzen war jedoch nicht verboten, sodass Kämpfe getanzt wurden und in Tänzen die Techniken weitergetragen wurden.

Heutzutage gibt es sehr viele Einflüsse, sehr viele Lehrer und unterschiedliche Ausprägungen

dieses „Kampfsportes“, der ebenso viele verschiedene Namen trägt – einer von ihnen ist „Escrima“. Es gibt Kampfschulen, die Escrima sehr intensiv betreiben. Dort kann man wie in Karate und Judo auch Meistertitel erwerben und Gürtelprüfungen ablegen. Außerdem wird mit



Wilhelm Hess lehrt in Heilbronn die hohe Kunst des Stockkampfes.

Körperschutz gekämpft. Daneben gibt es andere Strömungen, bei denen der Kampf und das Besiegen des Gegners nicht im Vordergrund stehen. Hier geht es auch nicht um „Meistergrade“. Es gibt eine Ausrichtung

des Stockkampfes, die mit Elementen des Neuen Tanzes verbunden ist. Eine der Lehrerinnen dieser Richtung ist **Pia André** aus Freiburg. Sie ist Kampfkünstlerin, Bewegungspädagogin und Tänzerin, die aus vielen verschiedenen Quellen wie Aikido, Capoeira, Contact-Improvisation und Neuem Tanz schöpft.

In Baden-Württemberg gibt es diese Art der Stockkampf-Kunst in Workshops und regelmäßigen Kursen in Freiburg, im Bodenseeraum, in Stuttgart und in Heidelberg. Außerdem gibt es eine freie Trainingsgruppe in Waiblingen. In Heilbronn werden solche Kurse von **Wilhelm Hess** angeboten. Fortlaufende Kurse unter der Woche sind geplant, außerdem gibt es eventuell ab Herbst ein Angebot über die Volkshochschule Heilbronn. (eo)

i Am Sonntag, 25. März, veranstaltet Arkus in Heilbronn einen Tag der offenen Tür. Dort wird eine Stockkampf-Performance von Wilhelm Hess zu sehen sein.